

Kann ich meinem besten Freund eines meiner Passwörter verraten?

Nein! Was ist, wenn ihr euch mal streitet? Passwörter gibt man niemals weiter – niemals!

**Passwort-Checkliste**

- ✓ keine leicht zu erratenden Daten
- ✓ mindestens 8 Zeichen
- ✓ Buchstaben, Ziffern, Sonderzeichen
- ✓ für jede Webseite ein anderes Passwort
- ✓ Browsereinstellung für „Passwörter merken“ auf „aus“
- ✓ Programm oder Karte zum Passwörter-Merken
- ✓ Passwort niemals weitergeben
- ✓ aktuellen Virenschutz installieren
- ✓ immer abmelden

Gibt es noch weitere Gefahren?

Leider gibt es die. Dein Computer könnte mit einer Schadsoftware wie einem Virus verseucht sein, sodass Hacker dir unter Umständen dabei zusehen können, wie du ein Passwort eingibst. Um diese Gefahr so gering wie möglich zu halten, sollte auf deinem Computer immer ein aktueller Virenschutz installiert sein.

Eine weitere Gefahr können Kameras oder andere Personen in der Nähe deines Computers sein. Achte stets darauf, dass dir beim Eingeben von Passwörtern „niemand“ zusieht. Am besten verwendest du nur deinen eigenen Computer oder PCs, von denen du weißt, dass sie sicher sind.

Wozu brauche ich den „Abmelde-Button“?

Eigentlich verfügt jeder Internet-Dienst über einen Abmelde-Button. Benutze ihn immer, wenn du den Dienst gerade nicht benötigst. Das Schließen des Browser-Fensters alleine reicht nicht aus. Viele Dienste hinterlegen in deinem Browser ein sogenanntes Cookie, welches sich unter Umständen merkt, dass du angemeldet bist. Erst wenn du dich ordentlich abmeldest, wird das Cookie entsprechend abgeändert oder gelöscht.

2.4 Nehmen und Geben im Netz – Urheber- und Persönlichkeitsrecht

**Kennst du auch jemanden, der ...?**

Recherchiere in deinem Umfeld (Klasse, Freundeskreis, Verein ...), ob dort schon mal jemand mit dem Urheberrecht oder dem Persönlichkeitsrecht in Konflikt kam und wie die Sache ausging.



Das ist Ben. Ben hat mit seinem Profilfoto das Urheberrecht verletzt. Er hatte das Foto im Internet gefunden. Ben hat heute eine Abmahnung bekommen: Er soll 500 € zahlen. Ben wird sich einen Anwalt nehmen. Er wird das Geld trotzdem zahlen müssen.

Das ist Klara. Klara hat ein heimlich gedrehtes Video der letzten Englischstunde gepostet und so das Persönlichkeitsrecht verletzt. Sie muss heute zum Schulleiter. Klara wird einen verschärften Verweis bekommen und deshalb entgeht ihr die Ausbildungsstelle, die sie sich gewünscht hatte.

**Lieber richtig informieren als Strafe riskieren**

Im Web 2.0 wird gepostet, was das Zeug hält. Viele der veröffentlichten Fotos und Videos verstoßen aber gegen Rechte anderer, was der eine oder andere z. B. in Form von Geldstrafen zu spüren bekommt.

Urheberrecht und Persönlichkeitsrecht sollten bei jeder Aktion im Web 2.0 gewahrt sein. Nur dann bist du vor Strafe sicher.